



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

28. Mai 2025

Residenzschloss Ludwigsburg

Sundowner und Zeitreisen: Den Mai mit Live-Musik im Schlosscafé und Schlossführungen ausklingen lassen

Zum Ende des Wonnemonats erwartet die Gäste im Residenzschloss Ludwigsburg abwechslungsreiche Unterhaltung: Das Café Schlosswache begrüßt seine Gäste am Donnerstag, 29. Mai, zu einem sommerlichen Abendevent mit Live-Musik und Cocktail-Happy Hour. Für alle Interessierten bietet das Residenzschloss vom Vatertag bis Samstag, 31. Mai, mehrere Rundgänge zu verschiedenen Themen, wie den Fürstinnen bei Hofe oder der Technik hinter den Kulissen, an. Eine telefonische Anmeldung zu den Sonderführungen unter +49 (0)71 41. 18 64 00 ist erforderlich.

Schlossgenuss für jeden Geschmack

„Es ist uns wichtig, mit einem abwechslungsreichen Programm so viele Menschen wie möglich für das Schloss zu begeistern“, sagt Stephan Hurst, Leiter der Schlossverwaltung Ludwigsburg. „Daher freut es mich, dass das Café Schlosswache das Angebot am Vatertag mit seinem Sundowner-Event bereichert.“ In den Räumlichkeiten des Cafés befand sich einst die historische Schlosswache – ein authentischer Teil der Schlossgeschichte. Am Donnerstag, 29. Mai, lädt das Café im vorderen Schlosshof ab 17.30 Uhr dazu ein, den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. Die Gäste können hier nicht nur Speisen und Getränke genießen, sondern auch das herzogliche Ambiente des Schlosses. Kulinarische Highlights wie ein Erdbeer-Spargel-Salat und spritzige Cocktails machen das Sommergefühl perfekt. In der Happy Hour von 17.00 bis 19.00 Uhr kosten alle Cocktails auf der Karte nur 7,00 € statt 9,50 €. Während die Band „Ces-Moll“ live für musikalische Begleitung sorgt. Der Eintritt zum Abendevent ist frei.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

28. Mai 2025

Den Frauen des Schlosses auf der Spur

Wer sich für die facettenreiche Geschichte des Residenzschlusses interessiert, hat in dieser Woche die Qual der Wahl: Gleich fünf verschiedene Sonderführungen entführen die Besucherinnen und Besucher in ganz unterschiedliche Aspekte der Schlossgeschichte. Am Donnerstag, 29. Mai, um 11.00 Uhr geht es bei der Führung „Württembergs First Ladies“ durch die Ahnengalerie, wo zahlreiche Portraits der einstigen Fürstinnen zu entdecken sind. Die Gäste erfahren dabei spannende Geschichten über das Leben und Wirken dieser beeindruckenden Frauen und tauchen ein in ihre ganz persönliche Geschichte. Später am selben Tag, um 14.30 Uhr, begrüßt Freifrau vom Schwarzenfels die Besucherinnen und Besucher zu einer ganz besonderen Sonderführung unter dem Motto „Vom Charme des sorglosen Lebens“. Bei einem Rundgang durch die prunkvollen Säle berichtet die Adelige vom glanzvollen Leben am Hof von Herzog Carl Eugen – und ermöglicht damit einen faszinierenden Einblick in die elegante und zugleich oft unbekannte Welt des Schlosses.

Einblicke hinter die glanzvolle Kulisse

Weg vom Glanz des Hofes und hinein in die verborgenen Bereiche der Residenz geht es am Freitag, 30. Mai, um 17.00 Uhr bei der spannenden Sonderführung „Technik in der Unterwelt“. Die Gäste erfahren, welche unsichtbaren Prozesse notwendig waren, um den Betrieb des Schlosses aufrechtzuerhalten, und entdecken Räume, die normalerweise verborgen bleiben. Eine Frau, die den Alltag hinter den Kulissen bestens kennt, ist Magd Bertha. Am Samstag, 31. Mai, um 13.30 Uhr nimmt sie die Besucherinnen und Besucher bei ihrer Führung „Von weißer Wäsche und bunten Geschichten“ mit auf einen Rundgang durch das Schloss – vom Küchenbau bis zum Weinkeller, von der Ahnengalerie bis ins Hygienekabinett. Mit ihren humorvollen Erzählungen gibt sie Einblicke in ihren Alltag und versucht ganz nebenbei, die Gäste selbst für eine Stelle bei Hofe zu begeistern. Von der vielen Arbeit im Schloss weiß auch Friedrich von Rechenbach ein Lied zu singen. Bei den letzten Führungen des Wochenendes – „Jubel, Trubel, Heiterkeit“ – berichtet der Hofmarschall von den aufwendigen Vorbereitungen für die Geburtstagsfeierlichkeiten des Herzogs. Am Samstag, 31. Mai, um 14.30 Uhr und am Sonntag, 1. Juni, um 15.30 Uhr begleitet er die Gäste durch das Schloss und gibt Einblicke in das prunkvolle, aber auch herausfordernde Leben am Hof.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

28. Mai 2025

Service und Information

Abendevent im Café Schlosswache

Donnerstag, 29. Mai,
Happy Hour 17.00 bis 19.00 Uhr
Live-Musik 17.30 bis 20.00 Uhr
Eintritt frei

Sonderführungen

Geschichten aus dem Leben der Herzoginnen und Königinnen

Württemberg First Ladies

Donnerstag, 29. Mai, 11.00 Uhr
Dauer: 1,25 Stunden
Veranstaltung mit: Anita Klaus-Mathony, M. A.

Vom Charme des sorglosen Lebens

Freifrau von Schwarzenfels

Donnerstag, 29. Mai, 14.30 Uhr
Dauer: 1,25 Stunden
Veranstaltung mit Claudine Iglesias Schmidt

Wasser, Energie und mehr – was ein Residenzschloss am Laufen hält

Technik in der Unterwelt

Freitag, 30. Mai, 17.00 Uhr
Dauer: 1,25 Stunden
Veranstaltung mit Martina Bühner

Magd Berta pack aus

Von weißer Wäsche und bunten Geschichte

Samstag, 31. Mai, 13.30 Uhr
Dauer: 1,25 Stunden
Veranstaltung mit: Kerstin Frisch, Martina Bühner oder Larissa Ruta

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

28. Mai 2025

Ein Hofmarschall über Leben und Arbeiten am Hof Herzog Carl Eugens

Jubel, Trubel, Heiterkeit

Samstag, 31. Mai, 14.30 Uhr

Sonntag, 1. Juni, 15.30 Uhr

Dauer: 1,25 Stunden

Veranstaltung mit: Max Rechtsteiner

Preise für Sonderführungen

Erwachsene 13,00 €

Ermäßigte 6,50 €

Familien 32,50 €

Informationen und Anmeldung

Eine Anmeldung zu den Sonderführungen ist erforderlich:

Residenzschloss Ludwigsburg

Schlossstraße 30

71634 Ludwigsburg

Telefon +49 (0) 71 41.18 64 00

info@schloss-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten

Residenzschloss und Schlosskasse

1. April bis 31. Oktober

Mo – Fr 11.00 – 16.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr

Mode- und Keramikmuseum

1. April bis 31. Oktober

Sa, So, Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

28. Mai 2025

Kontakt

Residenzschloss Ludwigsburg

Schlossstraße 30

71634 Ludwigsburg

Telefon +49 (0) 71 41.18 64 00

info@schloss-ludwigsburg.de

www.schloss-ludwigsburg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.